

Lange Nacht der Zürcher Museen, 3. September 2011

Programm des Völkerkundemuseums der Universität Zürich

19:15-19:45
21:30-22:00
23:30-24:00

TÖPFERN

mit Anette Mertens.

Zum Abschluss der Ausstellung „Abgedreht! China töpft bodennah“ können Sie noch einmal Einblick in die uns fremd anmutende Praxis des Abdrehens und Drehens auf einer quasi ebenerdigen, handbetriebenen chinesischen Töpferscheibe gewinnen. Körpertechniken und -gewohnheiten sind dabei direkt erfahrbar. Mit einem ganz andersartigen Porzellanton aus China können Sie unter Anleitung selbst experimentieren oder zusehen, wie die feine "unplastische" Masse zu Rohlingen geformt oder in trockenem Zustand zu dünnwandigen Schalen abgedreht wird. Alle Fragen zum Weissen Gold aus China, gestern und heute, können in dieser Nacht beleuchtet werden.



20:00-20:15
21:00-21:15
22:15-22:30

MUSIK Japanische Trommelrhythmen mit Katsunobu Hiraki.

Die japanische Trommel (Taiko) besticht durch ihre schlichte Form. Mit schlagtechnischem Können und musikalischer Hingabe bringt Katsunobu Hiraki die Taiko zum Klingen und befreit die ihr innewohnende Energie. Wild-explosive oder beschwingt-tanzende Töne ziehen das Publikum in ihren Bann.

FÜHRUNGEN durch die Ausstellungen:

20:30-21:00
23:00-23:30
0:30-1:00

- Abgedreht! China töpft bodennah
mit Prof. Mareile Flitsch, Direktorin/Anette Mertens, Sinologin und
Keramikerin, Gastkuratorin der Ausstellung

20:30-21:00
23:00-23:30
0:30-1:00

- Aufschlussreiches Borneo
mit Dr. Paola von Wyss-Giacosa
und Andreas Isler, Kurator/innen
der Ausstellung



20:30-21:00
23:00-23:30
0:30-1:00

- Willkommene Kunst?
Druckgrafiken aus Kanada und
Äthiopien
mit Dr. Peter R. Gerber, Kurator
der Ausstellung

